

Sustainability Blog

By PwC Deutschland | 26. September 2022

Klimaszenarioanalyse mit den neuen NGFS-Klimaszenarien

Die Auswirkungen des Klimawandels sind schon jetzt deutlich spürbar.

Die Entwicklung und das Ausmaß des Klimawandels hängt auch vom Handeln des Finanzsektors ab. Zentralbanken und Aufsichtsbehörden haben die Aufgabe, die potenziellen Auswirkungen des Klimawandels zu analysieren, um wirtschaftliche, sowie finanzielle Kosten und Risiken so gering wie möglich zu halten. Doch wie kann die Unsicherheit der Entwicklung des Klimawandels dargestellt und in die Geschäftsmodelle der Akteure integriert werden? Kürzlich überarbeitete das Network for Greening the Financial System (NGFS) hierzu zum dritten Mal in Folge ihr umfangreiches Rahmenwerk zu Klimaszenarien. Dieses bietet eine einheitliche Grundlage für Szenarioanalysen, welche die Auswirkungen und Risiken des Klimawandels unter einer Reihe verschiedener möglicher Pfade untersuchen und so gezielt entscheidungsrelevante Finanz- und Wirtschaftsanalysen durchführen. Im Vergleich zum Vorjahr enthält die aktuelle Version der Klimaszenarien einige Neuerungen im Bereich der genutzten Daten, sowie im Aufbau der einzelnen Klimaszenarien, welche ich im gemeinsamen Blogbeitrag mit meinem Kollegen Klaus Böcker erläutern werde.

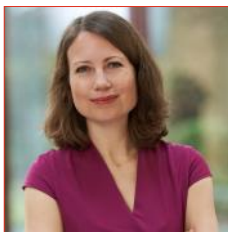
Den vollständigen Beitrag lesen Sie im kostenfreien Registrierbereich von PwC Plus.

[Link zum Beitrag in PwC Plus](#)

Schlagwörter

[Climate Change](#), [ESG](#), [Sustainability Risk](#), [Sustainable Finance \(SF\)](#), [Task Force on Climate-related Financial Disclosures \(TCFD\)](#)

Kontakt



Angela McClellan

Berlin

angela.mcclellan@pwc.com